

Freunde der Monacensia e. V. **Jahrbuch 2009**

Herausgegeben von Waldemar Fromm und Wolfram Göbel
unter Mitarbeit von Gabriele Förg, Kristina Kargl und
Elisabeth Tworek

Redaktion: Kristina Kargl

BILDQUELLEN:

Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln: 152; Helene Kahl: 179; Kristina Kargl: 185; Monacensia: Umschlagfoto, 85; 124, 137, 143, 156, 162, 165 f., 172; Milly Orthen: 127; Detlef Seydel: 153, 154, 160; Urheber nicht zu ermitteln: 137

Weitere Informationen über den Förderverein *Freunde der Monacensia* e. V. unter www.monacensia.net

Juni 2009

Allitera Verlag

Ein Verlag der Buch&media GmbH, München

© 2009 Freunde der Monacensia e. V.

Umschlaggestaltung: Kay Fretwurst, Freienbrink

Herstellung: Books on Demand GmbH, Norderstedt

Printed in Germany

ISSN 1868-4955

ISBN 978-3-86906-038-5

Zu diesem Jahrbuch

Die Monacensia, das Literaturarchiv der Landeshauptstadt München, beherbergt 290 literarische Nachlässe Münchner Autorinnen und Autoren mit über 440000 Autografen, Manuskripten, Typoskripten, Briefen, Tagebüchern und Fotografien. Mit diesem großartigen Fundus ist die Monacensia das größte bayerische Literaturarchiv. Mit ihren Ausstellungen, Führungen, Vorträgen, Lesungen und Publikationen gehört die Monacensia neben dem Literaturhaus zu den interessantesten und wichtigsten Literaturinstitutionen Münchens.

Um die Arbeit der Monacensia zu fördern und finanziell zu unterstützen, wurde im Herbst 2008 der Förderverein *Freunde der Monacensia e. V.* gegründet. Durch großzügige Spenden der Kulturstiftung der Stadtsparkasse München konnte der Verein bereits wenige Monate nach seiner Gründung den Erwerb des Archivs von Herbert Rosendorfer und den Ankauf des »Roider Jackl«-Nachlasses für die Monacensia fördern.

Der Verein hat es sich außerdem zur Aufgabe gemacht, durch ein jährlich erscheinendes Jahrbuch über die Arbeit der Monacensia zu berichten.

Das *Jahrbuch 2009* dokumentiert die Ausstellungen der Monacensia der Jahre 2007 und 2008 mit den Eröffnungsreden und Auszügen aus den Begleitbüchern zu den Ausstellungen.

Es enthält eine vollständige Übersicht über die Veranstaltungen der Monacensia 2007/2008 und die schriftliche Fassung der Rundfunksendung *Deutschland war ebenso kaputt wie ich selbst* von Lisbeth Exner aus der Reihe »radioKultur in der Monacensia«.

Erstmals wird in diesem Jahrbuch eine Passage aus dem 1944 entstandenen Roman von Grete Weil *Der Weg zur Grenze* mit freundlicher Genehmigung der Tochter von Grete Weil, Frau Michaela Schenkirz, abgedruckt. Das Typoskript befindet sich in der Monacensia.

Frank Schmitter hat die Neuerwerbungen der Jahre 2007 und 2008 in einer kommentierten Übersicht zusammengestellt. Aus der Arbeit des Archivs berichtet Elisabeth Tworek in ihrem Beitrag *Dichterschreibtische in der Monacensia*.

Außerdem konnten Münchner Autoren und Literaturwissenschaftler mit Originalbeiträgen zu Gedenktagen und Dichterjubiläen des Jahres 2009 für das Jahrbuch gewonnen werden. Von allen porträtierten Schriftstellerinnen und Schriftstellern liegen Autografen in der Monacensia. Einige der unveröffentlichten Dokumente werden in diesem Jahrbuch als Faksimile wiedergegeben.

Allen Autorinnen und Autoren, die an diesem Jahrbuch mitgearbeitet haben, sei herzlich gedankt, insbesondere der Leiterin der Monacensia, Frau Dr. Elisabeth Tworek, die dem Verein das Informationsmaterial über die Arbeit der Monacensia zur Verfügung gestellt hat, ihren Mitarbeitern Frau Sylvia Schütz und Herrn Frank Schmitter für die sorgfältige Zusammenstellung der Ausstellungen, Veranstaltungen und Neuerwerbungen und Frau Kristina Kargl, die mit großer Umsicht die Redaktion dieses Jahrbuchs übernommen hat.

München im Mai 2009

Waldemar Fromm und Wolfram Göbel